

# Der Gemeindebus fährt oft nur mit zwei Fahrgästen

**MOBILITÄT** Den Service für Eilsbrunn und Viehhausen gibt es seit Januar. Er ist nicht nur für Senioren gedacht. Die ehrenamtlichen Fahrer zogen Bilanz.

VON DIETER WAEBER, MZ

**SINZING.** Die Sparda-Bank stellte der Gemeinde vor fast einem Jahr auf Initiative von Gemeinderat Alois Renner einen VW-Bus zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Für den Seniorenbeirat der Gemeinde bot sich damit die Möglichkeit, zur Flexibilität der Bürger aus Eilsbrunn und Viehhausen beizutragen. Der Bus sollte genutzt werden für Einkäufe, Arzt- und Apothekenbesuch sowie für sonstige Erledigungen wie den Besuch in der Gemeindeverwaltung. Am 26. Januar 2016 fuhr der erste Bus.

„Der Pendelbusverkehr zwischen Sinzing, Eilsbrunn und Viehhausen biete eine gezielte Ergänzung zu den RVV-Fahrplänen, um Lücken zwischen den Fahrzeiten zu schließen und ist für acht Personen plus Fahrer ausgerichtet“, so Koordinator Alfred Lechermann. Der Fahrpreis je Fahrt ist

angeglichen an den RVV-Innerortstarif und beträgt einen Euro pro Fahrt.

Abwechselnd fahren den Bus Willi Hügel, Michael Karl, Jörg Landschütz, Karlheinz Neppi, Bernhard Stemmlle, Michael Zierer und Aushilfsfahrer Alfred Lechermann. Fleißig, pünktlich und unermüdet drehen die Fahrer jeden Dienstag und Donnerstag unter Koordination und Disposition von Lechermann seit fast einem Jahr ihre Runden. „Die Fahrer waren aber auch als Nothelfer zur Stelle, wenn der Einkauf einmal etwas größer ausgefallen ist, oder der Weg von der Bushaltestelle zum Haus doch etwas weiter weg

## Fahrplan

► **Hinfahrt:** 10 Uhr Gemeinde, 10.15 Apotheke, 10.20 nach Eilsbrunn, 10.30 Uhr Marksteinstraße, 10.33 Uhr Kirche, 10.37 Uhr Zeiler-Buchberger, 10.42 Jurastraße Viehhausen, 10.44 Kirche Viehhausen, 10.46 Rosenbuschstraße, 10.48 Reichenthalstraße, 11 Uhr Ankunft Sinzing Apotheke, 11.45 Uhr Rückfahrt.

► **Rückfahrt:** Ist auch mit den RVV-Bussen möglich. RVV Bus 26 nach Viehhausen: 11.40 und 12.42 Uhr ab Waldstraße bei der Apotheke; RVV Bus 27 nach Eilsbrunn 13.25 oder 13.40 Uhr ab Waldstraße, bei Apotheke, nur an Schultagen.

war“, so Lechermann. Für den ehrenamtlichen Einsatz bedankt sich die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Gaby Karl, ganz besonders.

Nicht möglich sind Behinderten Transporte, das Mitfahren mit einem klappbaren Rollstuhl ist nur eingeschränkt möglich. Als Einstiegshilfe steht ein Trittschemel zur Verfügung, um den Höhenunterschied Straße-Bus zu überbrücken. Der Bus steht auch den Vereinen der Gemeinde zur Verfügung. Über die Internetseite [www.sinzing.de](http://www.sinzing.de) sind die Nutzungsordnung und der Terminkalender einsehbar.

„Die derzeitige Auslastung mit im Durchschnitt zwei Personen, vornehmlich an Donnerstagen, ist allerdings nicht motivierend“, meint Michael Zierer, während die anderen zustimmend nicken. Es sollte auch den Fahrern ein bisschen Spaß machen, ab und zu ein „volles Haus“ wäre recht.

„Der Fahrplan gilt übrigens nicht nur für Senioren, sondern für alle Bürger aus allen Ortsteile“, ruft Lechermann zum Mitmachen auf. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Nachbarschaftshilfe möchte die Nutzung noch eine Weile aufrechterhalten. Sollte die Resonanz nicht zunehmen, könnte die Entscheidung fallen, den Dienstag zu streichen.